

Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung

(43. - öffentliche - Sitzung am 9. Juli 2020)

Beratungsthemen:

1. **Vorstellung des neuen Staatssekretärs im Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, Herrn Matthias Wunderling-Weilbier**

Herr Wunderling-Weilbier stellte sich dem Ausschuss vor und informierte ihn über seine Arbeitsschwerpunkte.

2. **Unterrichtung durch die Landesregierung über den Maßnahmenfinanzierungsplan zum Einsatz der Finanzmittel des Sondervermögens „Corona-Pandemie“ über die den Ausschuss betreffenden Aspekte**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.

3. **Unterrichtung durch die Landesregierung zum aktuellen Verhandlungsstand zwischen der Europäischen Union und dem Vereinigten Königreich über den Brexit**

Der Ausschuss nahm die Ergänzung der Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache. Der Ausschuss bat die Landesregierung, ihn bei Vorliegen eines neuen Sachstands - spätestens voraussichtlich im Oktober 2020 - erneut zu unterrichten.

4. **Unterrichtung durch die Landesregierung zur Berichterstattung von Frau Ministerin Honé im Europäischen Ausschuss der Regionen (AdR) zu einem EU-Fahrplan für sauberen Wasserstoff**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache. MB und MU sagten die Bereitstellung ergänzender Unterlagen zu.

5. **EU-Angelegenheiten**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung über die Beschlüsse der 83. Europaministerkonferenz vom 18. Juni 2020 entgegen.

6. **Berichte über Frühwarndokumente**

Die Landesregierung unterrichtete den Ausschuss kurz über die Bundesratsdrucksache 333/20 (Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Durchführung klinischer Prüfungen mit genetisch veränderte Organismen enthaltenden oder aus solchen bestehenden Humanarzneimitteln zur Behandlung oder Verhütung der Coronavirus-Erkrankung und deren Abgabe COM(2020) 261 final).

7. **Terminangelegenheiten**

Der Ausschuss setzte die Vorbereitung der Informationsreise fort und kam in diesem Zuge überein, sich in der Zeit vom 12. bis zum 16. April 2021 im Rahmen einer dreitägigen parlamentarischen Informationsreise über aktuelle europapolitische Themen zu informieren und sich nach Möglichkeit mit Vertretern der niederländischen Nordprovinzen zu treffen.